

Das Dach muss erneuert werden

BEZIRKSGEMEINSCHAFT: Sanierungsmaßnahmen in der Seeburg geplant – Betrieb kann parallel weiterlaufen

BRIXEN (ive). Im kommenden Jahr wird die Bezirksgemeinschaft Eisacktal einige Sanierungsmaßnahmen in der Einrichtung für Menschen mit Behinderung Seeburg durchführen. Der Betrieb muss dafür nicht ausgesetzt werden. Auch soll der alte Fußballplatz wieder reaktiviert werden.

Der Bezirksausschuss hat das Ausführungsprojekt genehmigt. Nun werden die Arbeiten ausgeschrieben. Ab dem Frühjahr 2025 soll voraussichtlich gearbeitet werden, berichtet Ronald Amort, der Leiter der Abteilung Umwelt und technische Dienste der Bezirksgemeinschaft, auf Anfrage.

Das Projekt sieht Sanierungsarbeiten im Umfang von 358.919 Euro vor. Laut Amort muss am Anitz der Seeburg die Dachab-



Im nächsten Jahr wird die Dachkonstruktion der Seeburg erneuert, die Einrichtung bleibt dabei in Betrieb. jt

deckung ausgetauscht werden, da die Ziegel alt und zum Teil verfault sind. „Auch am Dach des Wohnheims sind Reparaturen notwendig“, erklärt Amort. Zu-

dem müssen wegen Wasserschäden 2 Balkone und intern einige Mauern saniert werden. „Die Bauzeit ist mit 3 Monaten veranschlagt. Der Betrieb kann parallel

weiterlaufen“, erklärt Amort.

2025 soll auch der alte, kaum genutzte Fußballplatz hinter dem Wohnheim erneuert werden. Geplant ist ein Bolzplatz mit einem

Kunststoffbelag, der für diverse Ballspiele geeignet sein wird.

„Auch hierfür müssen die Arbeiten noch ausgeschrieben werden“, sagt Amort. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf rund 120.000 Euro. Beide Vorhaben werden über Landesbeiträge finanziert.

Weiters plant die Bezirksgemeinschaft, Fotovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Kläranlagen und des Abfallbewirtschaftungszentrum in Schabs zu errichten und südlich von Klausen 5 Holzbrücken des übergemeindlichen Radweges zu erneuern. Da der Hauptsammler der Kläranlage entlang des Radweges verläuft, müssen die Brücken laut Amort von Spülfahrzeugen befahren werden können. Die Planung hierfür ist noch im Laufen, Kosten und Zeitpunkt der Arbeiten noch offen.